

Liebe Imkerinnen und liebe Imker,  
liebe Vereinsvorsitzende,

endlich geht die Bienensaison wieder los! Das Imkerherz lacht, wenn starke, vitale Völker ausgewintert werden können, die emsig Pollen an Weide, Winterling und Krokus sammeln. Die Honiglager sind vielfach leer, Imker\*innen und Kund\*innen freuen sich auf die neue Ernte. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt und nicht ein später Wintereinbruch die Frühtrachternte zunichtemacht.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Bienensaison und schöne Ostertage.

Ihr  
*Stefan Spiegl*  
Präsident des LVBI e.V.

## Inhalt

- Vespa velutina in Bayern: Wie ist die Lage?
- Wir suchen die neuen Bayerischen Honighoheiten!
- Fortgeführt: Imker\*innen besuchen den Kindergarten
- Steuernummernvergabe für Fördermittelbeantragung
- 8. Bayerische Jungimkermeisterschaft
- Termine Frühjahr/Sommer 2024

### **Vespa velutina in Bayern: Wie ist die Lage?**

2023 wurden fünf Nester der asiatischen Hornisse in Bayern gefunden und beseitigt. Mit Blick auf die Nachbarbundesländer zeigt sich: Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive Art, die sich rasant in Deutschland verbreitet. Es muss davon ausgegangen werden, dass auch in den kommenden Jahren neue Nester von jungen Königinnen der *Vespa velutina* in Bayern gegründet werden und es wiederholt zum Beflug von Bienenvölkern kommt. Der Fachbereich Bienengesundheit im LVBI steht in engem Austausch mit den Fachleuten am Institut für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim, um die Situation in Bayern einschätzen zu können. Hierbei ist die Mithilfe von Imkerinnen und Imkern, aber auch der Bevölkerung wünschenswert. Sensibilisieren Sie Naturfreunde und Gartenbesitzer für diese invasive Art! Bestimmungskärtchen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des LVBI (Mail an [info@lvbi.de](mailto:info@lvbi.de)). Ein Flyer ist derzeit in Entstehung.

Sollten Sie Vorkommen von *Vespa velutina* beobachten, machen Sie bitte ein Foto und schicken dieses an das Institut für Bienenkunde und Imkerei unter E-Mail-Adresse [ibi@lwg.bayern.de](mailto:ibi@lwg.bayern.de) und melden Sie außerdem an Ihre zuständige Untere Naturschutzbehörde.

Weitere Infos hier: <https://www.lwg.bayern.de/bienen/krankheiten/145416/index.php>

Übrigens: der Fachbereich Bienengesundheit sucht noch Mitstreiter! Wenn Sie sich vorstellen können, sich ehrenamtlich rund um das Thema zu engagieren, nehmen Sie gerne Kontakt mit Matthias Meidel auf. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des LVBI:

<https://www.lvbi.de/verband/obleute-fachbereiche/>

### **Wir suchen die neuen Bayerischen Honighoheiten!**

Möchten Sie in den nächsten beiden Jahren für Bayerns Imkerei und ihre Erzeugnisse werben? Sind Sie gerne auf verschiedenen Veranstaltungen unterwegs und haben Freude an öffentlichen Aufgaben? Dann bewerben Sie sich bei uns und werden Bayerische Honighoheit! Die amtierenden Bayerischen Honighoheiten werden ihre Kronen am 15. September 2024 auf dem Bayerischen Imkertag in Ansbach an die neuen Bayerischen Honighoheiten weitergeben. Wenn Sie künftig in Bayern regieren wollen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung bis zum 15. Mai 2024 an die Geschäftsstelle des LVBI zu senden.

Weitere Informationen unter <https://www.lvbi.de/honighoheiten/>

### **Fortgeführt: Imker\*innen besuchen den Kindergarten**

Im Rahmen des Blühpakts Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz führt der LVBI auch heuer das Kindergarten-Projekt fort. Mit Ihrem Fachwissen können wir schon die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft für Insekten begeistern!

**Worum geht es bei dem Projekt?** Der Blühpakt Bayern unterstützt gemeinsam mit dem Landesverband Bayerischer Imker bayerische Kindergärten im Bereich Umweltbildung.

**Für wen?** Die Zielgruppe sind Kinder in Kindergärten im Alter von 4 bis 6 Jahren.

**Wann?** Das Projekt kann von Frühjahr (März) bis Spätsommer (August) oder von Herbst (September/Okttober) bis Spätsommer (August) laufen.

Eine Imkerin bzw. ein Imker meldet sich gemeinsam mit einem Kindergarten bzw. einer Kindertageseinrichtung in der Geschäftsstelle bei Inga Klingner an: [i.klingner@lvbi.de](mailto:i.klingner@lvbi.de).  
Weitere Infos hier: <https://www.bluehpakt.bayern.de/allianz/kindergarten-projekt.htm>

### Steuernummernvergabe für Fördermittelbeantragung

Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung wird u. a. für die Auszahlung von öffentlichen Geldern eine Steuernummer verlangt. Imkervereine, die Fördergelder beantragen, aber noch keine Steuernummer haben, wenden sich bitte an das zuständige Finanzamt. Momentan betrifft dies die Anträge für investive Maßnahmen. Ab Herbst 2024 ist die Steuernummer auch für die Anträge „Imkern auf Probe“ und „Fortbildung durch Vereine“ erforderlich.  
Weitere Infos hier: [Finanzämter in Bayern: Steuerinfos - Zielgruppen - Vereine](#)

### 8. Bayerische Jungimkermeisterschaft

13 Teams aus ganz Bayern nahmen Mitte März in Sulzbach-Rosenberg an der 8. Bayerischen Jungimkermeisterschaft teil. In der anspruchsvollen theoretischen Prüfung ging es rund ums Thema Honig. Im praktischen Teil stand das richtige Etikettieren von Gläsern und das Verkosten von Honigen an. Vor den Gymnasien aus Nördlingen und Cham konnte das Team des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Für die drei Jungs geht es nun im Juni zum deutschen Jungimkertreffen ins Saarland.  
Wir freuen uns, dass der imkerliche Nachwuchs mit viel Begeisterung und beeindruckendem Wissen bei der Sache ist und gratulieren allen Teilnehmer\*innen zu den gezeigten Leistungen!  
Eindrücke von der gelungenen Veranstaltung gibt's auf dem YouTube-Kanal des LVBI:  
<https://www.youtube.com/watch?v=GbxAQTAQpas>

### Termine Frühjahr/Sommer 2024

28.4.2024, 11-17 Uhr **Mittelfränkischer Imkertag in Lauf/Peg.**

Das Programm finden Sie hier:

<https://www.lvbi.de/veranstaltung/mittelfraenkischer-imbkertaag/>

15.5.2024, 19 Uhr **Vorständeschulung (online)**

Neu gewählt als Vorstand des Imkervereins? Welche Aufgaben kommen da auf mich zu? Die Online-Schulung mit LVBI-Präsident Stefan Spiegl klärt die häufigsten Fragen rund um Rechte und Pflichten des Vereinsvorstands von Datenschutz über Haftung bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit. Tipps zur Arbeitsteilung im Vorstand und für ein aktives Vereinsleben bringen sicherlich auch langjährigen Vorständen neue Erkenntnisse.

Anmeldung per Mail [anregungen@lvbi.de](mailto:anregungen@lvbi.de), der Zugangslink wird dann zugeschickt.

Der LVBI ist auch auf **YouTube** zu finden. Berichte über Belegstellen oder Wildbienen, Mitschnitte von Vorträgen auf dem Bayerischen Imkertag, Honigfest oder Züchterttag. Schauen Sie mal rein: [https://www.youtube.com/channel/UCUI\\_dhjWuL-PLnXLdFfIdrQ](https://www.youtube.com/channel/UCUI_dhjWuL-PLnXLdFfIdrQ)

Folgen Sie dem LVBI auf Facebook: <https://www.facebook.com/LVBI.de> und auf Instagram!

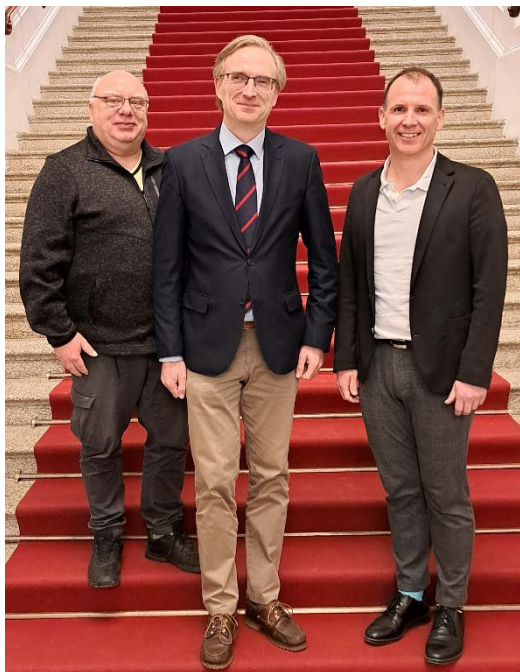
NEU: der LVBI WhatsApp Kanal „Landesverband Bayerischer Imker e.V.“

**Der nächste Rundbrief erscheint im Juni 2024.**

### Weißwurstfrühstück der Verbandsvorsitzenden



Im Februar lud LVBI-Präsident Stefan Spiegl die Verbandsvorsitzenden von Bayerischem Bauernverband, Landesbund für Vogelschutz, BUND und Verband für landwirtschaftliche Fachbildung zum Austausch in die Geschäftsstelle in. Von links: Hans Koller (vlf), Stefan Spiegl (LVBI), Richard Mergner (BUND), Günther Feißner (BBV) und Dr. Norbert Schäffer (LBV).



### Gespräche in München

Mit dem Vorsitzenden des Umweltausschusses im Bayerischen Landtag, Alexander Flierl, haben sich LVBI-Präsident Stefan Spiegl und Vizepräsident Rainer Holzapfel Anfang Februar im Bayerischen Landtag getroffen. Themen des Treffens waren unter anderem die Situation bezüglich der Asiatischen Hornisse (*Vespa Velutina*) in Bayern, die (vermeintliche) Konkurrenz von Wild- und Honigbienen in Naturschutzgebieten sowie die Problematik von Honigverfälschungen.



In Begleitung von Dr. Stefan Berg (rechts), Leiter des Instituts für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim, und Matthias Meidel (2. von rechts), Bezirksvorsitzender Unterfranken und Sprecher der Taskforce *Vespa velutina* des LVBI, führte Präsident Stefan Spiegl Ende Januar Gespräche in München. Beim Austausch mit Umweltminister Thorsten Glauber stand das Thema Asiatische Hornisse im Vordergrund.